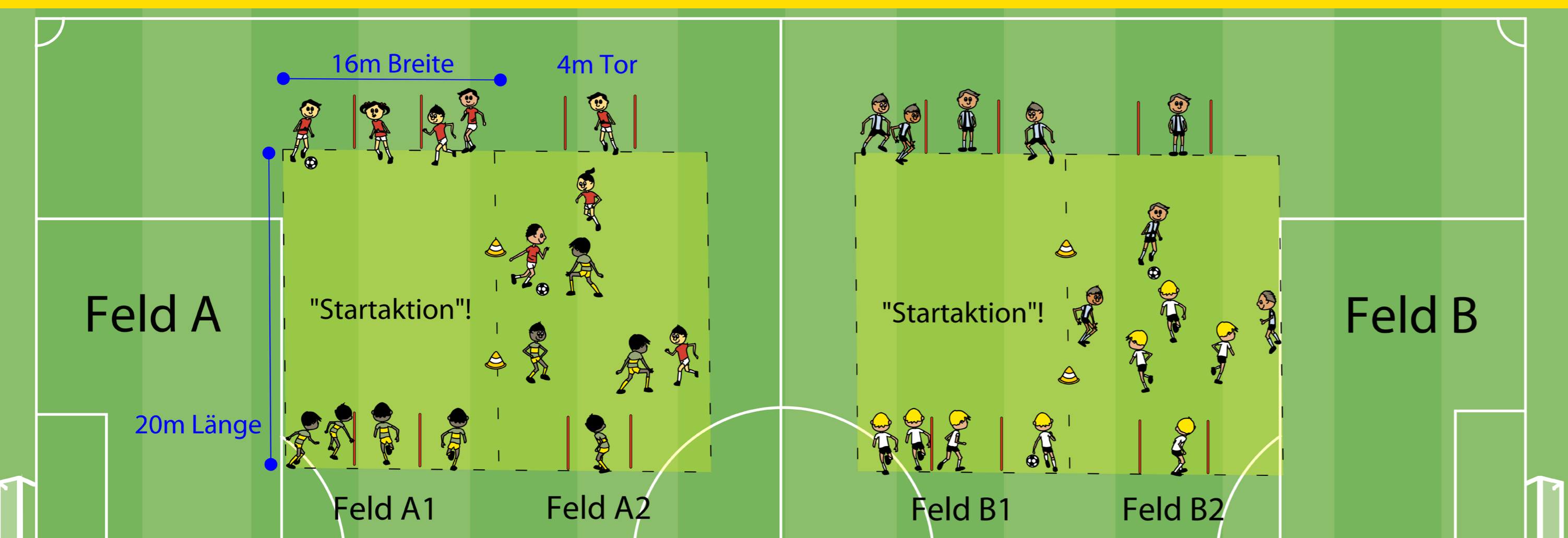


FAIR PLAY SPIELTAG

G- UND F-JUGEND

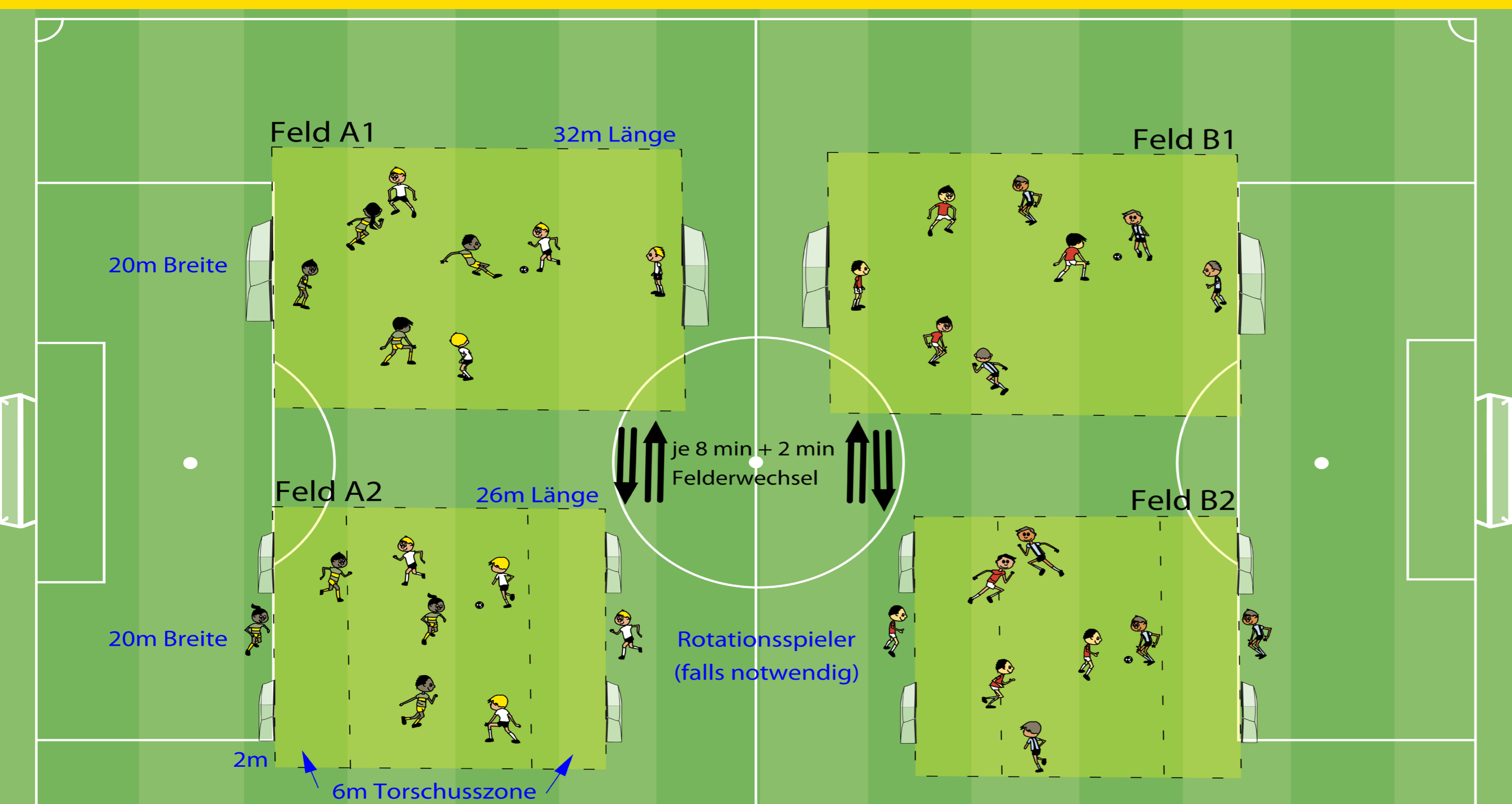
G-JUGEND



AUFBAU UND ABLAUF

Der G-Jugend-Spieltag kann auf 4 bis 8 Feldern (mit Stangentoren) ausgetragen werden. Dabei werden die bekannten Fair-Play-Spielfelder jeweils in der Mitte geteilt. Eine Mannschaft spielt mit zwei Teams (je ein Torhüter und drei Feldspieler) nebeneinander.

F-JUGEND



AUFBAU UND ABLAUF

Eine Mannschaft spielt zeitgleich auf zwei Feldern (z.B. Feld A1 und A2). So sind insgesamt 4 Teams gleichzeitig aktiv.

In den Feldern A1 und B1 wird 3 gegen 3 mit Torhütern auf Kleinfeldtore gespielt. In den Feldern A2 und B2 wird Funino im 3 gegen 3 mit 4 Mini-Toren und Torschusszonen gespielt.

Zur Halbzeit (nach 8 Minuten) werden die Felder gewechselt, sodass jeder Spieler in einem Spiel auf beiden Feldern spielt.

DIE G- UND F-JUGEND-SPIELTAGE SOLLEN...

- ...den Bedürfnissen und dem Können der Kinder angepasst sein.
- ...alle Kinder möglichst zu jeder Zeit voll einbinden.
- ...die Kinder und deren Entwicklung in den Mittelpunkt stellen.
- ...allen Kindern Erfolgserlebnisse garantieren.
- ...das freie Spielen der Kinder fördern (→ Straßenfußball).



„Ein Ball, ein Tor und viele Freunde - das macht Fußball für Kinder aus. Training in Kinder- und Jugendmannschaften muss Fußball vor allem erlebbar machen. Ballkontakte, Dribblings, Eins-gegen-Eins-Situationen und Torabschlüsse lieben unsere Jüngsten. Gebt den Kindern die Möglichkeit, unseren Sport lieben zu lernen.“
Christian Streich | Cheftrainer SC Freiburg